## Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit für Eventualverpflichtungen in der Wohnraumförderung für die Jahre 2015–2021

vom 9. März 2015

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung¹ und auf Artikel 43 Buchstabe b des Wohnraumförderungsgesetzes vom 21. März 2003², nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. August 2014³, beschliesst:

## Art. 1

- <sup>1</sup> Für die Förderung von preisgünstigem Wohnraum wird ein Rahmenkredit von 1900 Millionen Franken für Eventualverpflichtungen bewilligt.
- $^{2}\,\mathrm{Der}$  Rahmenkredit nach Absatz 1 kann insbesondere verwendet werden für die Gewährung von:
  - a. Bürgschaften des Bundes für Anleihen der Emissionszentrale für gemeinnützige Wohnbauträger;
  - Rückbürgschaften des Bundes zugunsten der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft gemeinnütziger Wohnbauträger.
- <sup>3</sup> Der Rahmenkredit gilt ab 1. Juli 2015 und bis zum 31. Dezember 2021.

## Art. 2

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 4. Dezember 2014 Nationalrat, 9. März 2015

Der Präsident: Claude Hêche Der Präsident: Stéphane Rossini
Die Sekretärin: Martina Buol Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

1 SR 101

<sup>2</sup> SR **842** 

3 BBI **2014** 6441

2014-1419 3029